



ALB·GOLD

PRESSEMITTEILUNG

Innovative Verpackungstechnik jetzt auch bei Pasta im Einsatz

Nudeln natürlich in Papier verpackt

*[Trochtelfingen, 21. September 2018] **Seit dieser Woche stehen sie im Regal: die neuen Pasta-Papierbeutel von Alb-Gold. Die Packung kommt gänzlich ohne Plastik aus. Das schwäbische Familienunternehmen ist mit dieser Art der erste Hersteller auf dem deutschen Markt und unterstreicht damit einmal mehr seine Innovationskraft. Erhältlich sind die Produkte ab sofort im eigenen Landmarkt in Trochtelfingen und in der Markthalle in Reutlingen. Der nationale Verkaufsstart im Handel wird Anfang November sein.***

„Die Frage, wie wir unsere Nudelpackungen nachhaltiger machen können beschäftigt uns schon sehr lange. In den letzten rund eineinhalb Jahren hat sich dann die Idee der Papierverpackung verfestigt“, erklärt Oliver Freidler aus der Geschäftsleitung. Gemeinsam mit einem Papier- und Maschinenhersteller wurde das Projekt realisiert. Die Verpackungstechnik ist ähnlich wie bei den bekannten Folienbeuteln. Über die sogenannte Formschulter wird der Beutel vorgeformt, dann mit Nudeln befüllt und abschließend verschlossen und abgeschnitten. Aus den großen Papierrollen werden so die passenden Nudelpackungen. Durch den Umstieg auf Papier können bei der Produktion der Verpackung rund 65 Prozent Kohlendioxid eingespart werden.

Zusammen mit regional angebautem Getreide, einem naturnahen Fabrikgelände und Prozesswärme für die Nudelherstellung aus dem eigenen Holzheizwerk, ist die Papierverpackung für das Familienunternehmen der nächste logische Schritt in die zukunftsorientierte Nudelherstellung.

Gespannt auf Kundenreaktionen

„Wir wollen natürlich die ersten sein, die diese Verpackungsart den Kunden präsentiert“, sagt André Freidler mit Stolz. Ab sofort stehen Bio Dinkel-Fusilli und Bio Hartweizen-Drelli in der neuen Packung in den eigenen Verlaufsregalen des Unternehmens. „Die ersten Erfahrungen können wir dann auch gleich an unsere Vertriebspartner weitergeben. So ist der vorgezogene Verkaufsstart bei uns auch ein Service für unsere Händler“, erklärt der Juniorchef, der zusammen mit seinem Bruder und seiner Mutter das Unternehmen führt. In Tests mit ausgesuchten Personen war die Resonanz im Vorfeld ausgezeichnet. Nach Angaben von



ALB·GOLD

PRESSEMITTEILUNG

Freidler achten die Kunden mehr und mehr darauf, dass möglichst wenig Plastikmüll durch den Einkauf produziert wird.

Noch sind die ersten Produkte in Papierpackungen Exoten im Sortiment des Nudelherstellers. Doch dies könnte sich bald ändern, wenn die neuen Beutel von den Kunden gut angenommen werden. Entscheidend wird zudem sein, dass neben den Maschinen auch der Packstoff weiterentwickelt wird. „Derzeit gibt es für unsere speziellen Nudelformate noch keine Lösung und wir können nur kurze, rollende Pasta verpacken. Bei Spätzle, Spaghetti oder auch Walznudeln wird es kritisch“, sind sich die Brüder einig. Sobald Lösungen gefunden sind, werden weitere Produkte folgen und der Weg in Richtung plastikfreie Nudelpackungen wird fortgesetzt.

Informationen zum Sortiment und Unternehmen finden Sie unter alb-gold.de/papier.

**2.780 Zeichen. Abdruck honorarfrei. Um ein Belegexemplar wird gebeten.*

Bilder: O. und A. Freidler präsentieren die neuen Papierbeutel | An der Verpackungsmaschine | Packshots.

Weiterführende Informationen:

Der Papierbeutel wird bereits für Zucker und Mehl eingesetzt. Er ist absolut staubdicht, stabil und schont die Ressourcen. Bei der Herstellung der Papierpackung wird etwa 65 Prozent weniger Kohlendioxid produziert als im Vergleich zur Folienverpackung*. Für die Beutel kommt ausschließlich Frischfaser zum Einsatz, deren Holz zu hundert Prozent aus FSC zertifizierter skandinavischer Forstwirtschaft stammt. Die immergrünen Nadelwälder Skandinaviens stellen zudem im Wachstum einen größeren CO₂-Speicher dar, als im ausgewachsenen Stadium. Daher ist die nachhaltige Forstwirtschaft ein wichtiger Baustein bei der Kohlendioxidreduzierung. Bedruckt wird die Packung schließlich mit Farben auf Wasserbasis, um eine Schadstoffmigration auf die Nudeln und Umwelt auszuschließen. Der schwedische Papierhersteller BillerudKorsnäs liefert das Papier für die neue Verpackung. Die passende Verpackungsmaschine kommt von der Robert Bosch Packaging Technology GmbH.

* IVL Swedish Environmental Research Institute: Report NUMBER U 5052

ALB-GOLD Teigwaren GmbH
Marketing, nachhaltige Entwicklung & Kommunikation
Matthias Klumpp
Im Grindel 1 | D-72818 Trochtelfingen
m.klumpp@alb-gold.de | Tel: +49-7124-92 91 113